



Motion Erwin Sutter, Dave Mathis (FLiG) "Jugend-Mitsprache in Gossau"

1. Ausgangslage

Erwin Sutter und Dave Mathis haben am 5. November 2019 die Motion «Jugend-Mitsprache in Gossau» eingereicht. Die Motion ist von 27 Mitgliedern des Parlamentes mitunterzeichnet. Mit der Motion wird der Stadtrat beauftragt, dem Stadtparlament ein «Partizipationsreglement» vorzulegen, welches Jugendlichen die Mitsprache an der Planung und Erfüllung von städtischen und politischen Aufgaben ermöglicht.

2. Vorgehen für Bearbeitung Motion

Nach Art. 56 Geschäftsreglement Stadtparlament entscheidet das Stadtparlament über die Erheblicherklärung der Motion. In der Diskussion können Anträge auf Änderung oder auf Umwandlung einer Motion in ein Postulat gestellt werden.

Mit einer Motion kann der Stadtrat beauftragt werden, den Entwurf für die Revision der Gemeindeordnung, für ein rechtssetzendes Reglement oder für einen anderen, in die Zuständigkeit des Parlamentes fallenden Beschluss vorzulegen (Art. 52 Geschäftsreglement Parlament).

3. Haltung des Stadtrates

Wenn in Gossau ein Mitspracherecht der Jugendlichen installiert werden soll, wäre die Schaffung eines Partizipationsreglements ein denkbarer Weg. Würde die Motion erheblich erklärt, wäre ein solches Reglement auszuarbeiten und dem Stadtparlament zum Erlass vorzulegen. Wenn das Parlament das Reglement erlässt, wäre anschliessend das Referendumsverfahren durchzuführen.

Der Stadtrat begrüsst die Gründung der Politbox Gossau und ist gewillt, das Thema Jugend-Mitsprache ernst zu nehmen. Es ist indessen zu beachten, dass ein Partizipationsreglement einen hohen Initialaufwand erfordert, ohne dass Garantie besteht, dass es auch tatsächlich gelebt werden wird. Von einer solchen Formalisierung der Jugend-Mitarbeit ist im Moment eher abzusehen und möglicherweise in einem späteren Zeitpunkt wieder zu erwägen, falls sich die Jugend-Mitsprache in Gossau etabliert.

Als Alternative zu einem Partizipationsreglement schlägt der Stadtrat vor, dass sich der Stadtrat zusammen mit dem Präsidium regelmässig mit den Jugendlichen der Politbox trifft, um ihre Anliegen aufzunehmen. Dies würde eine Änderung des Motionstextes bedingen.

Anträge

1. Der Stadtrat beantragt für die Motion folgenden Wortlaut: «Der Stadtrat wird eingeladen, zusammen mit dem Präsidium in periodischen Abständen (z.B. quartalsweise) den Austausch mit den Jugendlichen von «Politbox» zu pflegen und deren Anliegen zu prüfen.
2. Die Motion wird mit diesem geänderten Wortlaut erheblich erklärt.

Stadtrat